

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

SI/WVLQ/04/16

Sitzungstermin:

Dienstag, 10.05.2016 17:00 bis 18:52 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:27 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

Vertreter für Herrn Jörg Pfeifer

Frau Sonja Große

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Frau Angela Tauwaldt

Herr Hans-Joachim Wagner

Schriftführer

Frau Brigitte Schmidt

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Marion Goldbeck

Herr Thomas Malnati

Herr Henning Rode

Es fehlen:

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Brinksmeier

Ausschussmitglieder

Herr Jörg Pfeifer

vertreten durch Herrn Ralph Albrecht

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Bericht der Verwaltung</i> |
| TOP 3.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 3.2 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 4 | <i>Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Landkreis Harz – Frau Schittko (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt)</i> |
| TOP 5 | <i>Vorlagen</i> |
| TOP 5.1 | <i>Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/024/16</i> |
| TOP 6 | <i>Anträge</i> |
| TOP 7 | <i>Anfragen</i> |
| TOP 8 | <i>Anregungen</i> |

- TOP 9** *Schließen des öffentlichen Teils*
TOP 16 *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt*
TOP 17 *Schließen der Sitzung*

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr StR Thomas eröffnet sodann förmlich um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung. Als Gast begrüßt er Frau Schittko, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt. **Herr Vorsitzender StR Thomas** stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 7 Mitgliedern gegeben.
Soll: 8 Ist: 7

- zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

- zu **TOP 3** **Bericht der Verwaltung**

- zu **TOP 3.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Herr Malnati informiert, dass zur Ausführung der gefassten Beschlüsse kein neuer Sachstand vorliegt. Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht. Es wurden in der Zeit vom 28.04.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

- zu **TOP 3.2** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Rode berichtet über den Breitbandausbau, dass die Arbeiten zum Vorhaben, wie bereits in den davor gehenden Sitzungen genannt, planmäßig weiter von statten gehen. Die Telekom hat für Mitte Juni 2016 einen Pressetermin/Spatenstich angekündigt. Dazu wird es noch eine detaillierte Auskunft an alle Ausschussmitglieder geben. Zu den Fragen in der letzten

Sitzung zum Breitbandausbau und Vectoring informierte Herr Rode die Ausschussmitglieder bereits per Mail.

Herr Vorsitzender StR Thomas bringt zum Ausdruck, dass er Wert auf eine Einladung von der Telekom für die Ausschussmitglieder legt. Des Weiteren bedankt er sich bei den Ausschussmitgliedern für die zahlreiche Beteiligung zum ersten Spatenstich für den Weiterbau der Ortsumfahrung (OU) Quedlinburg im Zuge der Landesstraße (L) 66.

Herr Rode informiert, dass der Router vom Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg zum Schloss transferiert und die Verbindung hergestellt wurde. Die Möglichkeit, mit einer weiteren Installation vom Schloss aus eventuell die Außenstelle der zentralen Anlaufstelle für Flüchtlinge und auch das Rathaus der Stadt Gernrode zu verbinden, wird noch geprüft.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt nach zur Abhängigkeit der Freifunkrouter, die an eine zentrale Stelle eventuell andocken müssten und nach der Abdeckung der Ortschaften durch den Freifunk.

Herr Vorsitzender StR Thomas führt dazu aus, jeder Freifunkrouter kann an jeden anderen privaten Router anschlossen werden. Es muss keine Richtfunkstrecke dazu aufgebaut werden.

Herr StR Dr. Mühlhäusler betont, dass man in den Ortschaften versuchen sollte, die gleiche Abdeckung zu erreichen, wie in der Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg.

Herr StR Kaßbaum bemerkt dazu, dass erst einmal die Rathäuser mit den Touristinformationen angeschlossen werden sollten.

Herr Vorsitzender StR Thomas erläutert dazu am Beispiel eines Hoteliers, der Freifunk anbieten möchte, näher, dass auf ihn ca. 350 Euro Kosten zukommen würden. Nach der Installation kann er seinen Gästen gefahrlos freies Internet anbieten.

Weitere Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder zum Bericht der Verwaltung werden nicht gestellt.

zu TOP 4

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Landkreis Harz – Frau Schittko (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt)

Herr Vorsitzender StR Thomas begrüßt noch einmal ganz herzlich die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Halberstadt, Frau Schittko.

Frau Schittko wurde vom Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg, zur Ausschusssitzung eingeladen, um über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Landkreis Harz und speziell in der Region Quedlinburg zu informieren. Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg, hat großes Interesse Informationen zum Stand des Arbeits- und Ausbildungsmarktes zu erhalten und möchte helfen und begleitend Unterstützung anbieten.

Herr Vorsitzender StR Thomas bittet Frau Schittko mit ihrem Vortrag in die aktuelle Thematik einzuführen, um im Anschluss eine Diskussion führen zu können.

Frau Schittko gibt zuerst einen allgemeinen Überblick über die Leistungen der

Agentur für Arbeit, über die demographische Entwicklung bei der Ausbildung im Landkreis Harz und über den Beschäftigungsanstieg und den zurzeit niedrigen Arbeitslosenstand. Sie geht weiter auf die gemeldeten Arbeitsstellen und auf die Engpassberufe ein. Zum Ausbildungsmarkt informiert Frau Schittko, dass 60 bis 80 % der Schüler die Gymnasien besuchen aber auch bis zu 40 % der Schüler diese Schulform wieder abbrechen. Positiv hebt sie hervor, dass von den Unternehmen erneut mehr Ausbildungsstellen angeboten werden. Die Agentur realisiert für alle Schüler des Landkreises Harz Ausbildungsvermittlungen. Beim Ausbildungsbarometer geht Frau Schittko auf das Verhältnis von Angebot und Nachfrage ein. Weiterhin zieht sie Möglichkeiten in Betracht, wie die Verwaltung durch Werbung bei Veranstaltungen, Messen usw. mit helfen kann, besonders den Ausbildungsmarkt, Behinderte und Menschen über 50 zu aktivieren.

Graphikmaterial und nähere Erläuterungen zum Vortrag von Frau Schittko befinden sich in der Anlage.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Frau Schittko für ihren Vortrag und betont noch einmal, Hilfe und Unterstützung zu geben. Er bekräftigt, dass Schülerpraktika´s und Ferienjobs ebenfalls dazu beitragen, Schülern Einblicke in Ausbildungsberufe zu geben.

Herr Vorsitzender StR Thomas erkundigt sich zum Bedarf an Nachfragen.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt nach wie viele Beschäftigte im Landkreis Harz ein auskömmliches Einkommen in ihrem Beruf erzielen und wie sich das Leben der Menschen strukturiert, wenn sie kein entsprechendes Einkommen haben. Die zweite Frage von Herrn StR Dr. Mühlhäusler bezieht sich darauf, welche Möglichkeiten bestehen, Schüler von Förderschulen auf den ersten Arbeitsmarkt unterzubringen.

Frau Schittko erläutert zur Frage nach einem auskömmlichen Einkommen, dass die Frage schwierig zu beantworten ist, da die Höhe des Einkommens und die Rahmenbedingungen des Einzelnen zu berücksichtigen sind. Es ist nicht möglich bestimmte Zahlen in dieser Art zu erheben. Zur Beantwortung der Frage, wie viele Menschen es gibt, die trotz Beschäftigung noch ein zweites Einkommen durch Sozialleistungen oder durch einen zweiten Beruf beziehen, informiert Frau Schittko, dass es weit über 1.000 Personen im Landkreis Harz sind. Es gibt aber auch Personen, die Leistungen nach dem Arbeitslosengeld I erhalten und dann noch aufstockende Leistungen bekommen, weil der Anspruch auf Arbeitslosengeld so gering ist. In der Region sind das 300 Personen, im Landkreis Harz 50 Personen. Es gibt Personen, die aufstockende Leistungen bekommen obwohl sie sich im Beschäftigungsverhältnis befinden. Bei diesen handelt es sich vorwiegend um alleinerziehende Personen mit ein oder zwei Kindern. Nach der Berufsgruppe sind es vorwiegend die Dienstleistungsberufe, bei denen die Beschäftigten zusätzlich Leistungen beziehen.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt nach der Zahl dieser Personengruppe, weil sie die Problematik in der Bevölkerung widerspiegelt und bei diesen der Verdienst nicht zum Lebensunterhalt ausreicht.

Frau Schittko sagt, dass sie diese Zahl jetzt nicht nennen kann, sie kann sie aber nachliefern. Diese Zahlen besagen nur wie viel Personen Leistungen beziehen, nicht, ob eine oder mehrere Personen davon betroffen sind.

Herr Vorsitzender StR Thomas erläutert zu der alten Grundsatzdiskussion was wichtiger ist, Mindestlohn oder Mindesteinkommen. Wichtig ist, dass ein Mindesteinkommen vorhanden sein muss.

Frau Schittko antwortet weiter auf die Frage von Herrn StR Dr. Mühlhäusler zu den Förderschülern an Förderschulen. Sie informiert, dass die sogenannten theoriegeminderten Ausbildungen durch unterschiedlichste Interessengruppen reduziert wurden. Erst jetzt wurde erkannt, dass auch für die Förderschüler Berufsabschlüsse geschaffen werden müssen, die ermöglichen, in etwas unerschwerlichen Berufen auf dem ersten Arbeitsmarkt arbeiten zu können.

Herr Vorsitzender StR Thomas bietet Frau Schittko zur Unterstützung des Anliegens Lernen und Arbeiten in der Region an, den Kurier, das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode zu nutzen und auf Stellenangebote aufmerksam zu machen. Weiterhin könnte eine Möglichkeit bestehen über die Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg zu werben. In diesem Zusammenhang spricht **Herr Vorsitzender StR Thomas** Herrn Rode an, sich mit Frau Bahß, Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion, in Verbindung zu setzen.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt bei Frau Schittko hinsichtlich der Durchführung einer Jobbörse für Förderschüler nach.

Frau Schittko bestätigt, dass eine Jobbörse durchgeführt werden kann.

Herr Vorsitzender StR Thomas bekräftigt, dass mit solchen Aktionen gute Erfahrungen gemacht wurden und dass es wichtig ist zu den Schülern zu gehen.

Herr StR Albrecht bittet Frau Schittko um digitale Übermittlung des erhaltenen Informationspaketes zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt im Landkreis Harz bzw. in der Region Quedlinburg.

Herr Vorsitzender StR Thomas erklärt, dass die ausgereichten Unterlagen als Anlage dem Protokoll beigelegt werden. Er bedankt sich bei Frau Schittko für den kompetenten Vortrag.

Die **Einwohnerfragestunde** wird von **Herrn Vorsitzenden StR Thomas** aufgerufen. Es ist kein Bürger anwesend.

zu TOP 5

Vorlagen

zu TOP 5.1

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV-StRQ/024/16

Herr Vorsitzender StR Thomas führt dazu aus, dass in der letzten Stadtratssitzung das Haushaltskonsolidierungskonzept der Welterbestadt Quedlinburg beschlossen wurde und bittet Frau Frommert, die Unterlagen zur Darstellung der Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2016 sowie die mittelfristige Finanzplanung vorzustellen.

Frau Frommert weist die Ausschussmitglieder auf den ausgereichten Haushaltsplanentwurf 2016 hin, der im Ergebnisplan einen Fehlbedarf von 848.600 Euro aufzeigt. In diesem Ergebnis war der Beschluss des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung noch nicht inbegriffen. Die Änderungsliste, die den Ausschussmitgliedern heute ausgereicht wurde, beinhaltet die Umsetzung des

Konsolidierungsbeschlusses, es wurden alle Änderungen, die sich daraus ergeben in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet. Dadurch ergibt sich ein Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 420.100 Euro. Wenn dazu der Erleichterungserlass in Anwendung gebracht wird, der im Jahr 2016 noch einmal zur Verfügung steht, wird rechnerisch für das Haushaltsjahr 2016 ein positives Jahresergebnis von 501.600 Euro erreicht.

Zu den Auswirkungen der Haushaltskonsolidierungen auf die mittelfristige Finanzplanung ist zu sehen, dass in den Jahren 2017 bis 2020 kein struktureller Ausgleich aus heutiger Sicht erreicht wird. Erstmals im Jahr 2021 ist ein struktureller Ausgleich in Höhe von 76.400 Euro möglich. Allerdings nur, wenn alle Konsolidierungsmaßnahmen so wie beschlossen umgesetzt werden.

Weiterhin verweist Frau Frommert auf die Prioritätenlisten, die dem Haushaltsplanentwurf beigelegt sind. Sie berichtet, dass es eine Auflage der Kommunalaufsicht war Prioritätenlisten vorzulegen und zu beschließen.

Für die folgenden Jahre sind Investitionsmaßnahmen vorgesehen, die zum Teil mit Fördermitteln zur Finanzierung untersetzt sind. Solange keine Zuwendungsbescheide für diese Maßnahmen vorliegen sind sie gesperrt und können nur durchgeführt werden, wenn eine entsprechende Finanzierung über eine anteilige Förderung möglich ist. Im Finanzplan sind für die Investitionsmaßnahmen keine Investitionskredite vorgesehen. In der Haushaltssatzung befinden sich genehmigungspflichtige Teile. Einmal der Kassenkreditrahmen, der im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Millionen Euro auf jetzt 26 Millionen Euro gesenkt wird und genehmigungspflichtige Verpflichtungsermächtigungen für die Kita Süderstadt und für den Abschluss der Maßnahmen am Schlossberg.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Frau Frommert für ihre informativen Ausführungen und stellt den Ausschussmitgliedern die Frage hinsichtlich des Bedarfs einer Diskussion.

Herr StR Kaßbaum fragt Frau Frommert hinsichtlich der Senkung des Kassenkreditrahmens, ob das die erste Aussage hierzu ist.

Frau Frommert bestätigt, dass heute die erste Aussage dazu getroffen wurde. Die Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens beträgt zurzeit ca. 20 Millionen Euro, er liegt unter den kameralen Altfehlbeträgen.

Herr Vorsitzender StR Thomas fragt die Ausschussmitglieder nach weiterem Diskussionsbedarf. Das ist nicht der Fall.

Somit kommt **Herr Vorsitzender StR Thomas** zur Abstimmung über die Aufhebung des Beschlusses vom 03.12.2015 zur Vorlage BV/StRQ/065/15 und über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, Vorlage BV-StRQ/024/16.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6

Anträge

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anträge vor.

zu **TOP 7** **Anfragen**

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil.

zu **TOP 8** **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu **TOP 9** **Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Vorsitzender StR Thomas schließt um 18:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu **TOP 16** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg empfiehlt, den Auftrag für den Straßenbau und die Bachverrohrung an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma RST Ingenieurbau GmbH aus Thale in Höhe von brutto 266.468,31 zu erteilen.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Auftrag für die Straßen- und Kanalbauarbeiten für die Lose 0, 1 und 5 im Konvent / Kaplanei an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma STRABAG AG aus 38820 Halberstadt in Höhe von brutto 458.441,95 € zu erteilen.

zu **TOP 17** **Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, schließt um 18:52 Uhr die Sitzung.

gez. U. Thomas
Ulrich Thomas

Niederschrift ÖT

SI/WWLQ/**04/16**

gez. Th. Malnati
Thomas Malnati

Vorsitzender
des Wirtschafts-, Vergabe- und
Liegenschaftsausschusses Quedlinburg

Fachbereichsleiter
Bauen und Stadtentwicklung

gez. Schmidt
Schmidt
Protokollantin